Abbaufeld der Grube Braunsbedra (Pfännerhall)

Schlagwörter: Tagebau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Braunsbedra
Kreis(e): Saalekreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Abbaufeld der Grube Pfännerhall (1911–1961), Geiseltal-Mitte I (1962–1965) und der Grube Braunsbedra (1966–1969); 1911–1972; Landinanspruchnahme 314,7 ha, Zulieferung an Brikettfabrik Braunsbedra (Pfännerhall); erforderte Devastierung von Naundorf (42000051), Körbisdorf (42000052), Wernsdorf (42000060) und Zützschdorf (42000061), Umverlegung des Flusslaufes der Geisel und der Bahnlinie; bedeutende Fossilfundstelle von Wirbeltieren des Eozäns, viele altsteinzeitliche und bronzezeitliche Einzelfunde; heute mit Geiseltalsee geflutet.

Datierung:

- 1911 - 1972

Quellen/Literaturangaben:

- Hartmut Haubold: Wirbeltiergrabung- und forschung im Geiseltaleozän. In: Hallesches Jahrbuch für Geowissenschaften. B 17, 1995, S. 1–18

BKM-Nummer: 42000055

Abbaufeld der Grube Braunsbedra (Pfännerhall)

Schlagwörter: Tagebau

Ort: Braunsbedra
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 18 14,7 N: 11° 54 20,26 O / 51,30408°N: 11,90563°O
Koordinate UTM: 32.702.532,25 m: 5.687.650,62 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.493.523,85 m: 5.685.477,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Abbaufeld der Grube Braunsbedra (Pfännerhall)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000055 (Abgerufen: 24. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz